



# Unbekannte Schönheit Balkan

*In den Ländern des südlichen Balkan gibt es viel zu entdecken: Hohe, schroffe Berge mit scheinbar unberührten Wäldern. Tiefblaue Seen, an deren Ufer wilde Ziegen grasen. Gastfreundliche Menschen. Reiche, jahrtausendalte Kulturen. Und nicht zu vergessen: die sonnenverwöhnten Strände der Adria.*

**1. Tag: Anreise nach Tirana** Aufbruch nach Albanien, in ein noch unbekanntes Land! Nach dem Einchecken bleibt uns noch Zeit, bis wir uns zum gemeinsamen Abendessen treffen. (A)

**2. Tag: Von Tirana über Shkodra nach Bar** Auf den Weg nach Shkodra besuchen wir den geschichtsträchtigen Ort Lezha. Hier lernen wir in einer Kellerei etwas über die historischen Braukünste, und natürlich werden wir von den besten albanischen Weinen probieren. Shkodra ist ein lebendiges Beispiel für das friedliche Zusammenleben der verschiedenen Religionen. Wir besuchen mit der St. Stefans Kathedrale die wichtigste römisch-katholische Wallfahrtskirche des Landes. Nur wenige Schritte weiter stehen wir vor der Ebu-Bekr-Moschee. Im historischen Museum bekommen wir einen Einblick in den albanischen Alltag des 19. Jahrhunderts. Auf der Festung Rozafa über dem Shkodersee hören wir, dass sich vor uns eine ehemalige Meeresbucht ausbreitet – heute eines der größten Vogelreservate der Welt. Wir überqueren die Grenze nach Montenegro und kommen in die Küstenstadt Bar. Am Fuße der Berge liegt umgeben von Obstgärten und Olivenhainen die heute verlassene Altstadt von Bar, deren

einstige Größe wir heute nur noch erahnen können. 110 km (F, A)

**3. Tag: Bar: Centinje und die Bucht von Kotor** Sie entscheiden: ein erholsamer Tag oder ein optionaler Ausflug in die montenegrinische Bergwelt. Ihr erstes Ziel: die ehemalige Königsstadt Cetinje, das historische und kulturelle Zentrum Montenegros. Mehr darüber erfahren wir im Museum im ehemaligen Königspalast. Dann muss der Bus lange und enge Serpentinien meistern, um hinab in die Stadt Kotor zu gelangen. Grandiose Aussichten auf die Bucht von Kotor sind dabei garantiert! Eine versteckte Perle entdecken Sie in der mittelalterlichen Altstadt von Kotor. Und man wusste sie gut zu schützen. 135 km (F, A)

**4. Tag: Von Bar nach Kolashin** Von oben haben wir ihn schon gesehen: den Shkodersee oder Skutarisee. Wer möchte, kann optional während einer Bootstour seine friedliche Schönheit aus einer ganz anderen Perspektive erleben und einen Eindruck von Flora und Fauna bekommen. Später bummeln wir durch

Podgorica, ehe wir einen Stopp am mittelalterlichen Kloster Moraca einlegen. Seine Lage auf einem natürlichen Felsplateau über einem tosenden Wasserfall ist einmalig. (F, A) 125 km

**5. Tag: Von Kolashin nach Pristina** Wir sind im Kosovo. Romantisch werden wir empfangen: Umrahmt von sattem Grün stürzt der Wasserfall des Weißen Drin 25 Meter in die Tiefe, um sich in mehrere kleinere Wasserfälle zu teilen. Inmitten hoher Berge erwartet uns das Kloster Visoki Decani. Wir erreichen das charmante Pristina und werden von der Sinan-Pascha-Moschee begrüßt – das größte islamische Gotteshaus im Land. Wir spazieren auf der steinernen Brücke über den Fluss Bistrica zur serbisch-orthodoxen Kirche Bogorodica Ljeviska. Am Nato-Denkmal erinnern wir uns, dass hier Soldaten der Bundeswehr ihren Beitrag zu einem sicheren und friedlichen Umfeld im Kosovo leisteten. 305 km (F, A)

**6. Tag: Von Pristina nach Skopje** Neugeboren ist Pristina. Die Hauptstadt des Kosovo untermauert dies mit einem Denkmal. Schauen wir uns auf den

belebten Märkten um und trinken wir in einem der vielen Cafés einen starken Mokka. In einem schönen, traditionellen Gebäude befindet sich das kleine ethnografische Museum, das uns einen guten Einblick in das Leben der kosovarischen

Albaner gibt. Wir fahren weiter durch eine beeindruckende Bergwelt nach Skopje. Von der Festung Kale haben wir einen herrlichen Blick über die mazedonische Hauptstadt. Der älteste Teil wurde durch den byzantinischen Kaiser Justinian erbaut, doch der größte Teil der heutigen Befestigungsanlagen stammt aus dem Mittelalter. Zum osmanischen Erbe gehören nicht nur die beiden bedeutenden

**Pristina, Skopje und Tirana**

**Kloster Naum am zauberhaften Ohrid-See**

**Zum Mokka bei einer albanischen Familie**



Moscheen, sondern auch die steinernen Brücken, die Kapan An Karawanserei und das Daut Pascha Hamam. Am Mutter-Theresa-Gedenkhaus erinnern wir uns, dass die berühmte Ordensfrau in Skopje geboren wurde. Im Alten Basar tauchen wir in eine charmante Mischung aus Europa, Balkan und Orient ein. 90 km (F, A)

**7. Tag: Von Skopje nach Ohrid** Wir bestaunen die Mosaiken einer antiken Handelsmetropole. Stobi, ventus urbs, so nannten einst die Römer die größte Siedlung der Provinz Makedonia. Die Gegend ist fruchtbar, hier wächst ein guter Wein. Davon überzeugen wir uns auf einem Weingut. Durch die mit Schnee bedeckten Berge des Galicia-Nationalparks reisen wir zum tiefblauen Ohrid-See. Unser erster Stopp: das uralte Kloster Naum, heute eine UNESCO-Welterbestätte. 295 km (F, A)

**8. Tag: Am Ohrid-See** Freuen wir uns auf einen erlebnisreichen Tag am zauberhaften Ohrid-See, dessen glasklares Wasser einer sagenumwobenen Quelle entsprungen sein soll. Wir erfahren, dass es im späteren Ohrid 365 Kirchen, eine für jeden Tag des Jahres gab. Berühmt ist die Sophienkathedrale mit ihren farbenfrohen Fresken. Eine ganz andere Erfahrung machen wir im Knigovez: Wir schneiden und kleben unser eigenes, kleines Notizbuch. Am Abend genießen wir in einem Restaurant am Seeufer lokale Spezialitäten. 60 km (F, A)

**9. Tag: Von Ohrid nach Tirana** Wir kommen nach Elbasan. Uns begrüßt an der Festungsmauer der Altstadt der markante Uhrturm. Während wir auf dem Pflaster der „Via Egnatia“ von der alten Burg zur restaurierten Königsmoschee spazieren, hören wir von der wechselvollen Geschichte der Stadt. Später freut sich Familie Qorri, uns in ihrem Haus zu einem türkischen Mokka begrüßen zu können. Zeit, sich über das alte und neue Albanien aus-

zutauschen. Wir erreichen das grüne Tirana mit seinen vielen Parks und schattigen Alleen. Unsere Entdeckungen in der liebenswert-chaotischen albanischen Hauptstadt beginnen am Skanderbeg-Platz. Schnell zieht es uns in die schön verzierte Ethem-Bey-Moschee aus dem späten 18. Jahrhundert. Am Abend sitzen wir nochmals gemütlich in einem Restaurant zusammen. 135 km (F, A)

**10. Tag: Abschied von Tirana** Mediterranes Flair und südländisches Leben erwartet uns auf dem neuen Bauernmarkt „Pazari i ri“. Wir haben Zeit, um die lokalen Spezialitäten zu probieren und vielleicht nach Hause mitzunehmen. Später erfahren wir im Bunkart 2, warum es in Albanien extrem viele dieser Schutzbauten gibt. Voller neuer Eindrücke fahren wir zum Flughafen und treten die Heimreise an. Wer möchte, verbringt noch erholsame Tage am sandigen Strand der Adria. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

**10-Tage-Erlebnisreise** z. B. 07.10.-16.10.2021  
p. P. im DZ ab € 1.545 / ab € 1.215\* **R 2A10003**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

	13	3		2	
	29	20	24	19	7
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2A10003](http://www.gebeco.de/2A10003) und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 07.10.-16.10. € 215

**Teilnehmerzahl** mind. 12 / Ø 18

**Im Reisepreis inbegriffen:**

- Zug zum Flug (siehe Seite 296)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tirana\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 9 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Tirana, Bar, Kolashin, Pristina, Skopje und Ohrid in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2A10003](http://www.gebeco.de/2A10003)
- 9x Frühstück, 9x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Weinverkostung in Lezha
- Archäologische Ausgrabungen in Stobi
- Knigovez Workshop
- Bunkart 2 in Tirana
- Spezialitätenessen am Ohrid-See
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen**

**TA 2A10003..**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Cetinje und Stadt Kotor (3. Tag) **€ 35 11**
- Bootsfahrt Skodra-See (4. Tag) **€ 30 12**

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 86 BA ZZF1**

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 296.